

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe

72. Sitzung
15. Juni 2026

Beginn: 14.03 Uhr
Schluss: 16.43 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Jörg Stroedter (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) und Herrn Staatssekretär Dr. Fischer (SenWiEnBe).
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Er stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 2. Juni 2026 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Nachdem nun die Länder Berlin und Brandenburg eine gemeinsame Bewerbung über die Durchführung einer Weltausstellung (EXPO) 2035 mit einem möglichen Ausstellungsgelände in Schönefeld prüfen, wie bewertet der Senat die wirtschaftlichen Chancen der EXPO für die Metropolregion?“

(Fraktion der SPD)

- „Wie bewertet der Senat, dass nach dem Vorhaben der Koa und der Anhebung der Wertgrenzen für fast 90 % der öffentlichen Bauaufträge § 5 BerlAVG (Mittelstandsförderung und Ausschreibung in Teillosen) nicht mehr gilt?“
(Fraktion Die Linke)

Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) sagt schriftliche Ausführungen zu Frage und Nachfrage der Fraktion Die Linke zu.

Zudem werden folgende Fragen mündlich gestellt:

- „Am Freitag hat der Freistaat Thüringen im Bundesrat einen Antrag eingebracht auf Aussetzung der CO2-Steuer. Das ist eine Maßnahme, die Bürgern und Wirtschaft sehr helfen würde und die deswegen ja auch vom Regierenden Bürgermeister immer stark befürwortet wird. Kann man daraus schließen, dass Berlin dem Thüringer Antrag beitreten oder ihn zumindest unterstützen wird im Bundesrat?“
(Herr Abg. Dr. King, fraktionslos)
- „Nachdem die Senatorin auf einer Reise war die letzte Woche, wollte ich ihr die Gelegenheit geben, dazu zu berichten. Ich möchte Sie, Frau Senatorin, daher fragen, welche Schwerpunkte Sie insgesamt dort vorhatten?“
(AfD-Fraktion)
- „Wie bewertet der Senat die Meldung vom Wochenende, dass EUREF-Chef Reinhard Müller sich mit seinem EUREF-Campus vom Netzwerk der Berliner Zukunftsorte zurückziehen will und das mit den mangelnden Klimaschutzambitionen des Landes begründet?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) und Herrn Staatssekretär Dr. Fischer (SenWiEnBe) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/3243

[0314](#)
WiEnBe

**Gesetz zur Neuregelung des Gaststättenrechts im
Land Berlin**

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 01.06.2026

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag bereits in der 71. Sitzung am 1. Juni 2026 begründet worden sei und die Senatsverwaltung Stellung genommen habe. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 2 wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der AfD-Fraktion zu empfehlen, den Antrag – Drucksache 19/3243 – anzunehmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der AfD-Fraktion die Dringlichkeit der Beschlussempfehlung.

Eine entsprechende dringliche Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0311](#)
Fahrplan der Dekarbonisierung der Berliner WiEnBe
Fernwärme: Zeitabläufe und Umsetzungsstand
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0301](#)
Zukunft der Berliner Fernwärme – soziale und WiEnBe
ökologische Auswirkungen des neuen
Dekarbonisierungsfahrplans der BEW
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Stroedter (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Dr. Taschner (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 b) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Christian Feuerherd, Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO), BEW Berliner Energie und Wärme GmbH, und
- Frau Judith Grünert, Senior Expert Energie & Klimaschutz, Deutsche Umwelthilfe e.V.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt 3 a) und b) der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0272](#)
Potenziale der Geothermie für die Wärmewende in WiEnBe
Berlin
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 09.03.2026

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss das Wortprotokoll der Anhörung der 66. Sitzung vom 9. März 2026 vorliege und der Besprechungsbedarf in der vorgenannten Sitzung begründet worden sei. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 4 wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 4 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0271](#)
Chancen der Wasserstofftechnologie erforschen und WiEnBe
entwickeln
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 09.02.2026

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dem Ausschuss das Wortprotokoll der Anhörung der 64. Sitzung vom 9. Februar 2026 vorliege und der Besprechungsbedarf in der vorgenannten Sitzung begründet worden sei. Auf eine erneute Begründung zu Punkt 5 wird durch die antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 5 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste 73. Sitzung findet am Montag, dem 29. Juni 2026, um 14.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Der stellv. Schriftführer

Jörg Stroedter

Olaf Schenk